



aktiv 4/14

Eine Reise für Gerechtigkeit und Frieden



PALÄSTINA

Die ehemalige Lehrerin, Sozialarbeiterin und Journalistin

Margrit Moser

aus Schwarzenburg berichtet über eine Reise durch das besetzte Westjordanland. Mit Hintergrundinformationen und Fotos.

Dienstag, 9. September 2014

19.30 Uhr, Aula-Anbau, Schule Oberburg

Eintritt frei. Kollekte für ein Schulhaus in Samra im Jordantal.

Sozialdemokratische Partei Oberburg SP

**Sozialdemokratische Partei
Oberburg**

Herausgeber: Sozialdemokratische Partei Oberburg
 Redaktion: Die SP-AKTIV-Macher (siehe AKTIV 1/83)
 Auflage und Verteiler: 1400 Exemplare an alle Haushaltungen der Gemeinde Oberburg
 Erscheint: 6 x pro Jahr
 Datum: 27. August 2014
 Druck: Haller&Jenzer AG Burgdorf
 Satz/Layout: ComTex, Oberburg
 E-Mail: info@spoberburg.ch
 Internet: www.spoberburg.ch

Klug angelegtes Geld:
Jugendarbeit in Oberburg

Jugendarbeit Oberburg
Aus dem Alltag des Jugendarbeiters

Prämienexplosion stoppen
Ja zur öffentlichen Krankenkasse

In memoriam
Rosa Jakob-Moser

Die Inserentinnen und Inserenten inserieren aus rein kommerziellen Gründen. Es bestehen somit keine Zusammenhänge mit der politischen Gesinnung der Herausgeber.

Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserentinnen und Inserenten.

Daniel Jutzi AG

Krauchthalstrasse 5
 3414 Oberburg
 Telefon 034 422 09 22
 Telefax 034 422 09 15



jutzi

Sanitäre Anlagen • Heizungen
 Reparaturservice • Planung & Ausführung

jakob ag
 gipser- und
 malergeschäft

Gipsen und Malen aus einer Hand
 Emmentalstrasse 127
 Postfach 227 - 3414 Oberburg
 Tel 034 422 92 02 - Fax 034 423 34 47

Unsere Stärken sind Umbauten, Renovationen und Farbberatungen

- Trockenbau
- Trockenböden
- Verputze
- Fassadenisolationen
- Stuckaturen
- Dekorativ- und Tapezierarbeiten
- alle Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich

Klug angelegtes Geld:

Jugendarbeit in Oberburg

Als Christoph Galli vor ca. 5 Jahren als Jugendbeauftragter in Oberburg demissionierte, ging die Kommission Soziales (KOSO) erfolglos auf die Suche nach einem Nachfolger. Leider konnte sie niemanden überzeugen, die Arbeit mit den Jugendlichen aufzunehmen. So hatten die Jugendlichen keine Ansprechperson mehr, nutzten den Jugendtreff Twist bei der Alten Turnhalle unbeaufsichtigt und äusserten ihren Frust des nicht erhört werden durch Vandalismus.

Die KOSO suchte nach Lösungen. Als erstes führte sie eine Bedarfsabklärung unter den Jugendlichen durch. Dabei wurde Jugendarbeit deutlich bejaht. Insbesondere ergab sich, dass vor allem die 7.–9. Klässler einen betreuten Jugendtreff und eine Ansprechperson begrüssen würden.

Parallel zu der Umfrage wurde ein Workshop mit Teilnehmern aus der Bevölkerung, Vereinsvertretern und der Kirche durchgeführt. Auch hier erhielt die Jugendarbeit klare Unterstützung. Die Teilnehmer des Workshops konnten ihre Wünsche in Prioritäten äussern. Die Rangliste daraus:

1. Priorität: Anlaufstelle
2. Priorität: Angebote
3. Priorität: Raum

Im Ergebnis dieser Abklärungen machte sich eine Arbeitsgruppe Jugend an die Ausschaffung eines Konzepts. Dabei wurde auch die Anstellung eines professionellen Jugendarbeiters durch die Gemeinde erwogen.

Ein derartiger Alleingang wäre jedoch viel zu teuer gekommen. Der Kanton finanzierte damals pro 10'000 Einwohner aus dem Lastenausgleich 80% der Kosten an eine professionelle Jugendarbeit – eine Zahl, die

natürlich weit über der Einwohnerzahl Oberburgs lag.

Die Arbeitsgruppe nahm darauf Gespräche mit den umliegenden Gemeinden auf, mit dem Ziel, auf die notwendigen 10'000 Einwohner zu kommen. Dies konnte mit Burgdorf realisiert werden.

Nachdem sich auch die Gemeindeversammlung eindeutig für die Jugendarbeit ausgesprochen hatte, wurde aus dem Pool mit Burgdorf der Jugendarbeiter Christoph Schafroth zu 40% für Oberburg angestellt.

Auch im Verein Jugendtreff Oberburg bewegte sich einiges. So konnte ein neuer Vorstand gewonnen werden. Die Zusammenarbeit zwischen dem Verein und dem Jugendarbeiter klappte von Anfang an sehr gut.

Der Jugendarbeiter begleitet die Kinder und Jugendlichen bei der Umsetzung ihrer Veranstaltungen.

Mittlerweilen können die Jugendlichen den Jugendtreff Twist auch mieten, falls eine erwachsene Person die Verantwortung trägt.

Dies ist ein gutes Übungsfeld der jungen Generation zu lernen, wie man aktiv am Dorfleben teilnehmen kann, welche Regeln und welche Gesetze man einhalten muss!

Die Jugendarbeit lief in Oberburg sehr gut an und stösst bei den Kindern und Jugendlichen auf reges Interesse.

Im Kanton Bern haben 88,2% der Jugendlichen Zugang zu professioneller Jugendarbeit. Im Zuge der Sparmassnahmen wird in Oberburg von wenigen, aber einflussreichen Leuten nun plötzlich diskutiert, die Jugendarbeit wieder zu streichen. Wollen wir wirklich zu dieser Minderheit von 11.8%



MOSER MALER AG
EMMENTALSTRASSE 9
3414 OBERBURG
Tel. 034 422 22 65

Wir empfehlen uns für
sämtliche Facharbeiten!

Haller+Jenzer AG
Druckzentrum
3401 Burgdorf

Tel. 034 420 13 13
www.haller-jenzer.ch

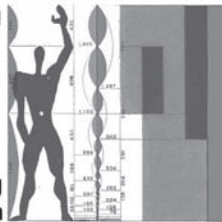


Stillstehen liegt uns
nicht.

flükiger architektur

planung ausführung bauleitung
neubauten umbauten sanierungen
studien expertisen schätzungen

flükiger architektur gmbh
schönenbühlweg 17 3414 oberburg
034 402 78 70 www.fluekiger-arch.ch



elektro **GRUNDER**
RIESEN AG

die wissen wie!

defekt?
wir reparieren fast alles!

3414 Oberburg
Emmentalstrasse 64
Tel. 034 428 24 24
Fax 034 428 24 28
info@egrag.ch
www.egrag.ch

3076 Worb
Vechigenstrasse 28
Tel. 031 839 15 75
Fax 031 839 00 87

gehören? Die Interessen aller Bevölkerungsgruppen unserer Gemeinde sind schützenswert. Wollen wir die Jugend davon wirklich ausnehmen?

Der Kanton trägt unsere Kosten wie bereits erwähnt zu 80% aus dem kantonalen Lastenausgleich mit. Unsere Gemeinde zahlt viel Geld in diesen Lastenausgleich ein. Ich fände es sehr schade, wenn wir von diesem Geld nicht profitieren würden.

Wir müssen uns gegen eine allfällige Streichung der Jugendarbeit zur Wehr setzen. Ich bin überzeugt, dass die grosse Mehrheit der Bevölkerung diese – geringe – Investition in unsere Jugend auch weiterhin unterstützt.

Marion Sägesser

Mitglied der ehemaligen Arbeitsgruppe Jugend und als SP-Vertreterin Vizepräsidentin der Kommission für Soziales (KOSO)

JuBU Oberburg

Ein «Alltag» des Jugendarbeiters

Einen typischen Arbeitstag in der Jugendarbeit gebe es eigentlich nicht, meint Jugendarbeiter Chrigu Schaftroth auf Anfrage. Wenn er jedoch die anfallenden Arbeiten betrachte, sehe der Ablauf etwa so aus:

8:30 / 9:30 Uhr

- Arbeitsbeginn in Burgdorf, Kirchbühl 15, Büro der JuBU

9:30 / 11:00 Uhr

- Am Laptop die Mails checken und beantworten.
- Smartphone einstellen und checken ob sich Jugendliche per Whatsapp oder Facebook mit Fragen oder einfach nur zum Hallo sagen gemeldet haben. Beantworten, kurzer Chat, evtl. Termine vereinbaren
- Administrative Arbeiten wie Termine planen, Abrechnen, Photos auf die Homepage laden, Flyer drucken, Telefone mit Beteiligten und Netzwerkpartnern, Material bereitstellen oder beschaffen
- Protokolle oder Projektskizzen verfassen, Koordination mit Teamkollegen oder anderen Beteiligten
- Mietanfragen Jugendraum, Beantwortung, nächste Schritte vereinbaren

11:30 / 12:00 Uhr

- Telefone oder Mails / Koordination mit Vorgesetzten bzw. Jugendbeauftragte Burgdorf

12:30 bis 13:15 Uhr

- Mittagsverpflegung
- Evtl. Zeitungslektüre: Lokale Zeitungen oder Schwatz mit Praktikantin

13:15 – 14:30 Uhr

- Auto holen
- Treffpunkt mit Jugendlichen, Einkauf für Party oder Treffabend, Gespräche über Alltägliches
- Auto zurück bringen

14:30 – 14:45 Uhr

- Fahrt mit Velo nach Oberburg

15:00 – 17:00 Uhr

- Jugendbüro in Oberburg geöffnet

Bike Shop Burkhard

Dr. Fachmann für alle...



Knuppenmattgasse 2 034 423 13 00

3414 Oberburg 079 632 63 69

bikeshop@vtxmail.ch www.burkhardbikes.ch

* Verkauf - Beratung - Reparatur - Service aller Marken *

hofer.schriften grafik



Wir machen Ihre Wünsche sichtbar!

Nachfolger Michael Herzig

Emmentalstrasse 32
3414 Oberburg

Telefon 034 423 00 01
Fax 034 423 00 02

info@hoferschriften.ch
www.hoferschriften.ch

Hesch hüt scho bout?



OTTO MÄDER AG

Hoch- und Tiefbau

3414 Oberburg (Hauptsitz)

Krauchthalstrasse 19, Postfach 317

Tel. 034 422 10 81 Fax 034 423 33 07

info@maeder-bau.ch / www.maeder-bau.ch

3400 Burgdorf, Knuppenmatt 19

- Kinder und Jugendliche kommen vorbei, bedienen sich an der Sirupbar, Smalltalk, Tischbillard oder UNO spielen, manchmal helfe ich auch mit
- Jugendliche (oder auch Kinder) kommen vorbei um den nächsten Anlass im Treff zu planen.
- Jugendliche kommen vorbei um einen Flyer zu gestalten
- Smalltalk mit zwei 9. Klässlern
- Telefon wegen Jugendraum

17:00 – 17:10 Uhr

- Ein paar Jugendliche stehen vor dem Schulhaus, ich grüsse kurz und frage nach was sie so machen, Smalltalk

17:10 – 17:30 Uhr

- Fahrt mit Velo nach Burgdorf oder Administratives erledigen

17:30 / 18:00 Uhr

- Nachtessen

19:00 – 21:00 / 22:00 Uhr in Burgdorf oder Oberburg

- Z.B Projektplanung mit einer Gruppe Jugendlicher oder Auswertung eines vergangenen Anlasses
- Im Sommer aufsuchende Jugendarbeit
- Vorstandssitzung Verein Jugendraum, Planung von Präsenzen im Treff, Koordination
- Sitzung mit Netzwerkpartnern
- Treffabend: Ich bin dabei, suche das Gespräch, unterstütze dort wo nötig.

Chrigu Schafroth
Jugendarbeiter JuBU / Oberburg

nicht kumulierbar
1 Gratiskarte

		L	O	T	T	O		
O	B	E	R	B	U	R	G	!
1	1	/	1	2	.	1	0	.
								1
								4

Einkaufsgutscheine, Fleisch- und Käsepreise, Frucht- und Gemüsekörbe, Backwaren etc.

Samstag, 11. Oktober 2014, 15.00 – 18.00 | 20.00 – 22.30 Uhr

Sonntag, 12. Oktober 2014, 14.00 – ca. 17.00 Uhr

Kartenpreis Fr. 1.–. Jeweils 1 Gratiskarte zu Beginn (1 Karte)

Aula Schulanlage Stöckernfeld Oberburg

THEO – theaterverein-oberburg.ch





PEUGEOT

GARAGE VON BALLMOOS OBERBURG

Tel. 034 427 20 20 E-Mail: garage@bluewin.ch

Nähen & Wolle

Bügelservice

Wolle

Reissverschlüsse ersetzen

Änderungen

Geschenke

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Di - Fr 14.00 - 18.00
Sa 09.00 - 12.00
Ausserhalb der
Öffnungszeiten nach
Absprache

Alice Thomi, Emmentalstrasse 36, 3414 Oberburg
Telefon 034 422 58 00 / Mobile 079 525 68 10
E-Mail: naehen.wolle@bluewin.ch

Das Geschäft für feine Sachen



Apéro

Dessert

Glacen

CONFISERIE TEA ROOM NEUHAUS OBERBURG

müller informatik
RUND-UM-INFORMATIK

**Ihr Partner für
Personalcomputer und Netzwerke**

St. Niklausstr. 2
3425 Koppigen

Tel. 034 413 30 53

- Standard- + betriebswirtschaftliche Software
- Schulung, Beratung, Installation und Support

www.mueller-informatik.ch | info@mueller-informatik.ch

Prämienexplosion stoppen

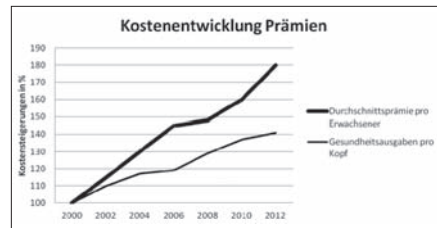
Ja zur öffentlichen Krankenkasse

1996 wurde das Krankenversicherungsgesetz eingeführt. Mit diesem Gesetz sollte jeder Einwohner und jede Einwohnerin der Schweiz einen kostengünstigen Zugang zum qualitativ hochstehenden Gesundheitssystem der Schweiz haben. Den damals über 100 Krankenkassen wollte man eine Chance geben, sich an diesem Wettbewerb im Gesundheitsmarkt zu beteiligen.

Wo stehen wir nach fast 20 Jahren?

- Viele der früheren gemeinnützigen Krankenkassenvereine sind zu Aktiengesellschaften geworden
- Analog zur Alterung der Gesellschaft sind die Gesundheitskosten weiter angestiegen
- Trotz der Reduktion von 100 auf heute 61 Krankenkassen konnten die Verwaltungskosten der Krankenkassen nicht gesenkt werden
- Die Bürokratie der Krankenkassen wird immer unerträglicher
- Spitäler, Spitex, Ärzte etc. müssen mit 61 Krankenkassen abrechnen und auch sie haben immer mehr Bürokratie für die Krankenkassen zu erbringen
- Die Werbekosten der Krankenkassen steigen weiterhin stark an

- Jede Woche mindestens ein Telefonanruf von irgendeiner Krankenkasse
 - Viele Krankenkassen versuchen mit Leistungsverweigerungen die Kosten auf die Kranken abzuschieben oder Betagte von der Spitex weg in die Pflegeheime zu verschieben, und dies zu Lasten der Steuerzahler
- Heute muss man sagen, dass das Experiment mit den privaten Krankenkassen gescheitert ist. Wie das nachstehende Diagramm aufzeigt, sind die Gesundheitskosten seit dem Jahr 2000 um 40% angestiegen, die Prämien der privaten Krankenkassen jedoch um das Doppelte (80%). Statt Effizienzgewinn wurden 61 riesige Bürokratien geschaffen. Ein Viertel des Personals ist nur mit Bürokratie und Werbung beschäftigt. Anstatt die Gewinne für die Kranken zu verwenden, stiegen die Löhne der Manager steil an.



Metzgerei
Chäs-Egge Heinz Frey

Emmentalstrasse 74
3414 Oberburg
Tel. 034 422 10 69
Fax 034 422 57 63

h.frey@besonet.ch
www.metzgerei-heinz-frey.ch

JA zur öffentlichen Krankenkasse

Vortrag und Diskussion mit
Nationalrätin Margret Kiener-Nellen
Dienstag, 2. September, 19.30
im Restaurant Schützenhaus, Burgdorf
Veranstalter: SP Region Emmental
und Gewerkschaftsbund Emmental

Deshalb ist es höchste Zeit, dieses Experiment und diesen Pseudowettbewerb zu beenden. Die öffentliche Krankenkasse ersetzt die 61 Bürokratien mit den 61 Managements der privaten Krankenkassen durch eine effiziente, kostengünstige und kundenorientierte Verwaltung.

Deshalb braucht es ein JA zur Volksinitiative «Für eine öffentliche Krankenkasse» am 28. September.

Jörg Frey
Präsident SP Oberburg

PS: Die Volksinitiative «Schluss mit der MwSt-Diskriminierung des Gastgewerbes!» empfiehlt die SP zur Ablehnung.

Rosa Jakob-Moser

Mit dem kürzlichen Hinschied von Rosa Jakob-Moser verliert die Sozialdemokratische Partei Oberburg ein bis ins hohe Alter überaus vielseitig interessiertes, aktives Mitglied. Wie ihrem verstorbenen Mann Willi Jakob, welcher mit seinem enormen Wissen und seiner Persönlichkeit die sozialdemokratische Politik in unserem Dorf während Jahrzehnten geprägt hat, war es auch Rosa Jakob zeit lebens ein Anliegen sich auf politischer wie auch kultureller Ebene für die Anliegen der

Arbeiterschaft, der sozial Schwachen und der Frauen einzusetzen.

Nebst all den Aufgaben in der Familie, welche sie über alles liebte, war ihr stets wichtig sich weiter zu bilden, Zeit für Kulturelles und Kreatives frei zu machen und ihr Wissen weiter zu geben. Wir denken dabei beispielsweise an die beiden Bücher «Vom goldenen Futternapf» und «Kein Winken zum Abschied» aus ihrer Feder und ihre unzähligen Patchwork-Kunstwerke.

Ihr Können und ihre Begeisterung für die Musik, welche sie unter anderem am Konservatorium für Musik in Bern vertieft hat, hat Rosa Jakob stets gerne weiter gegeben. Dies als langjährige, erfolgreiche Dirigentin der Oberburger Arbeiterchöre und beim Unterrichten von unzähligen Klavierschülern. Mit viel Hingabe ermöglichte sie so auch der Arbeiterschaft den Zugang zur Musik.

Mit Dankbarkeit und Hochachtung werden wir Rosa Jakob und ihr umfassendes Wirken in Erinnerung behalten. Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Sozialdemokratische Partei SP Oberburg

Palästina – ein Reisebericht

Die Oberburger SP lädt am Dienstag 9. September, 19.30 Uhr, in den Aula-Anbau zu einem Info-Anlass über Palästina ein (siehe Titelblatt). Nicht in erster Linie über Krieg und Zerstörung soll dort die Rede sein, sondern über Hoffnung und Aufbau.

Margrit Moser aus Schwarzenburg berichtet in Wort und Bild über eine Reise für Gerechtigkeit und Frieden, die sie ins Jordantal und auf die Hügel von Hebron geführt hat.

Texte
mit Biss.

Auch für
die harten
Brocken.

ComTex

**Ihr Oberburger Büro für
treffende Texte.**

Postfach 126, 3414 Oberburg
Tel. 034 422 16 32 – Mobile 079 652 90 53



Ulrich Baumgartner
eidg. dipl. Elektroinstallateur
Emmentalstrasse 17
3414 Oberburg
Telefon 034 423 13 31

Wir empfehlen uns für:

Elektrische Anlagen
Telefon-Installationen
Reparaturservice
Haushaltapparate



Die Gewerkschaft.
Le Syndicat.
Il Sindacato.

**Bei uns sind
Sie gut beraten!**

Unia Oberaargau – Emmental

Bahnhofstrasse 88, 3401 Burgdorf
T 034 447 78 41 // Fax 034 447 78 42
Bahnhofstrasse 30, 4900 Langenthal
T 062 787 78 41 // Fax 062 787 78 42
Mühlegässli 1, 3550 Langnau
T 034 402 78 41 // Fax 034 402 78 42
Walkestrasse 10, 4950 Huttwil
T 062 721 78 41 // Fax 062 721 78 42

GESCHÜTZTE WERKSTÄTTE OBERBURG



flexibel / zuverlässig / kompetent

Unsere Dienstleistungen

Versand & Mailings
Montagearbeiten
Konfektionieren
Verpacken & Recycling
Gravuren
Holzfertigung
Tampon-/Brand-/Prägedruck
Geschenkartikel

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!

Emmentalstrasse 41 - 3414 Oberburg - Tel. 034 426 12 12 - info@bewo.ch - www.bewo.ch



Sonja Hirsbrunner & Therese Krebs
Krauchthalstrasse 78, 3414 Oberburg
034 422 22 54

Wir empfehlen uns für:
Familienanlässe, Vereinsnähe
Seminare etc.

Gutbürgerliche Küche

Auf Ihren Besuch freut sich
das Steingrube Team.

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 16:00 Uhr bis 23:30 Uhr
Samstag 09:00 Uhr bis 23:30 Uhr
Sonntag 10:00 Uhr bis 22:30 Uhr

Muhmenthaler GmbH

Fachgeschäft für Gebäudehüllen
Oberburg Burgdorf



Steildach
Flachdach
Fassaden

Flüssigkunststoff
Gerüste
Spenglerei

Telefon 034 422 28 26
Natel 079 300 71 40

info@ddmuhmenthaler.ch
www.ddmuhmenthaler.ch